
Vernetzte Forschungsumgebungen in Grid-Projekten

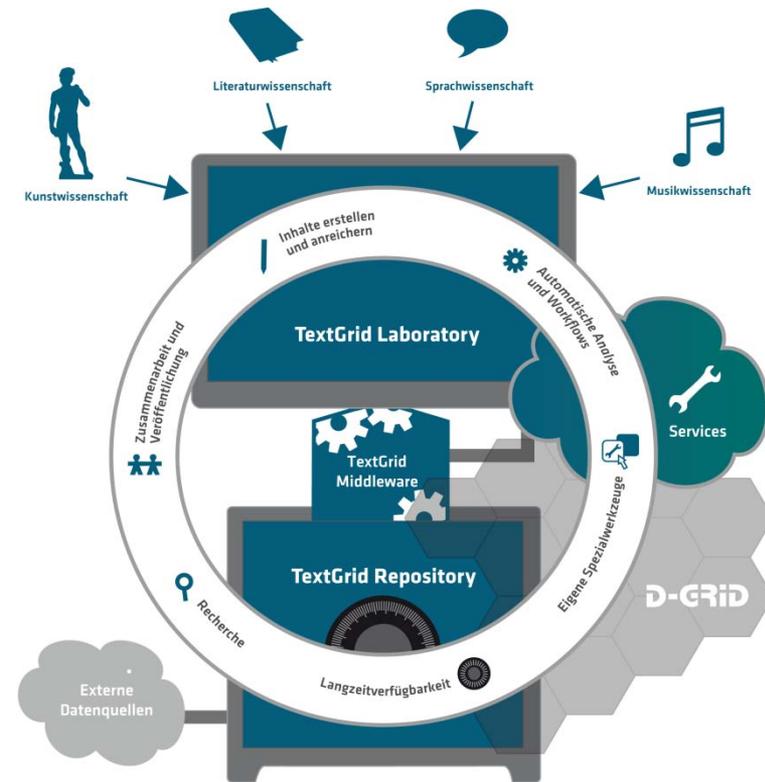


Vernetzte Forschungsumgebung in den eHumanities eScience-Methoden für die Geisteswissenschaften



TextGrid

www.TextGrid.de



Welches sind die Erfolgskriterien ihrer VFU?

- **Verbreitung von (neuen) digitalen Methoden und Werkzeugen** in nicht ausgeprägt IT-affinen Fachdisziplinen
→ Wettbewerbsfähigkeit international gesteigert, neue Forschungsfragen beantwortbar (oder „alte“ Fragen „neu“)
- **Breite Unterstützung durch verschiedene fachwissenschaftliche Forschergruppen** → „community building“ Prozess in den Digital Humanities gestartet
- **Enge Kooperation zwischen Geisteswissenschaftlern und Informatikern, mit Informationseinrichtungen** → neue Wege und Arten der Kooperation und Kollaboration
- **Produkte** (TextGridLab, TextGridRep) als Release Version 1.0
→ konkrete Dienste, Produkte (open source, interoperabel, standardisiert)



Was bietet ihre jeweilige VFU an Nachnutzbarem für Interessenten?

- Suite an ***fachspezifischen Tools*** zur Unterstützung digitaler und kollaborativer Forschungsprozesse in den Textbasierten Fachdisziplinen
- ***Generische Basisdienste*** z.B. für Rechteverwaltung (auf Objekt-Ebene), AAI, Persistent Identifier etc.
- ***Forschungsdatenmanagement***: von der Produktion, Prozessierung über die Veröffentlichung in einem „vertrauensvollen“ Repository (mehr als bitstream preservation)
- ***Kompetenz und Erfahrung*** in den geisteswissenschaftlichen digitalen Methoden, Netzwerk an unterschiedlichen Experten



Welche Ansätze zur Verstetigung der Projektergebnisse gibt es bereits?

- Diskussion über die Gründung eines Vereins oder Dachverbandes für die strategische und inhaltliche Fortführung inklusive Kostenabschätzung für
 - den Aufbau eines Supportcenters
 - den Betrieb, eventuell mit pflegerischer Entwicklung
- Teilweise Weiterführung von TextGrid Komponenten im Rahmen des EU/ESFRI Projektes DARIAH (Laufzeit 5 Jahre)
- Nachnutzung der TextGrid Komponenten durch konsequente Open Source Lösungen und umfangreicher Dokumentation
- Viele weitere Forschungsprojekte mit TextGrid (DFG, BMBF Ausschreibung eHUMANITIES ..)



Collaborative Climate Community Data and Processing Grid

C3 Grid



Welches sind die Erfolgskriterien ihrer VFU?

- Transparenter und einheitlicher Zugriff auf verteilte heterogene hochvolumige Daten
- Bereitstellung von Diensten (diagnostischen Workflows) für die Prozessierung von Daten
- Unterstützung von collaborativen Arbeiten über Institutsgrenzen hinweg
- Intensivierung der internationalen Zusammenarbeit → IPCC AR5
- Weiterentwicklung und Betrieb einer Forschungsumgebung für die Klimaforschung



Was bietet ihre jeweilige VFU an Nachnutzbarem für Interessenten?

- Entwicklung eines Metadatenmodells für Klimadaten → breitere Nachnutzbarkeit von Daten
- Zugriff auf breite Datenbasis und Verknüpfung von unterschiedlichen Datenquellen
- Methoden zum Datenzugriff mit Möglichkeiten zur Minimierung der transportierten Datenmengen



Welche Ansätze zur Verstetigung der Projektergebnisse gibt es bereits?

- Etablierung eines Kern-Teams (C3-CoreGroup) für die Trägerschaft der Infrastruktur
- Aufbau eines Supportcenters
- Konzeption eines Betriebsmodells
- Einbringen von entwickelten Lösungen in internationale Vorhaben → Verbreitung der Nachnutzung (Open Source)



Grid für die Wissenschaft

WissGrid

Welches sind die Erfolgskriterien ihrer VFU?

Keine eigene VFU, aber ...

- Vorhandene Expertise in den Bereichen Aufbau und Betrieb Virtueller Forschungsumgebungen und Forschungsdatenmanagement aus verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen
- Generalisierte Konzepte für weitere Fachdisziplinen zur Nutzung von Rechenleistung und Speicherkapazität mit forschungsrelevanten Diensten
- Bündelung von Nutzerinteressen verschiedener wissenschaftlicher Communities gegenüber Ressourcenprovidern

Was bietet ihre jeweilige VFU an Nachnutzbarem für Interessenten?

- Blaupausen für den Aufbau und Betrieb von VFU in neuen Communities
- Konzepte für Forschungsdatenmanagement
- Generische bzw. generalisierbare Dienste im Bereich Langzeitarchivierung
- Expertisen für neue Communities
- Analyse von Rahmenbedingungen für VFUs (Förderpolitik, Lizenzen, ...)
- Coaching von neuen Communities

Welche Ansätze zur Verstetigung der Projektergebnisse gibt es bereits?

- Fachberaterteam zur Unterstützung weiterer Communities wurde etabliert
- Entwickelte Softwarelösungen stehen anderen Communities als open source bereit
- Öffnung für weitere Communities durch Etablierung eines Expertenrats

In unterschiedlichen Communities trotz aller Unterschiede auch Gemeinsamkeiten feststellbar

- Entwicklung von Software auf Grundlage von open source
- Bestrebungen zur Erhöhung der Nutzerzahlen in der VFU
- Internationale Einbettungen wichtig

Dr. Bernadette Fritsch

Alfred Wegener Institut für Polar und
Meeresforschung

Am Handelshafen 12
27570 Bremerhaven

Tel.: +49 471 4831 1481

Email: Bernadette.Fritsch@AWI.DE

Dr. Heike Neuroth

Niedersächsische Staats- und
Universitätsbibliothek Göttingen

Papendiek 14
37073 Göttingen

Tel.: +49 551 39 3866

Email: neuroth@sub.uni-goettingen.de